News

News: Inselexpress-Angebot nach Juist wird durch große Einheit ergänzt

Beigetragen von JNN am 24. Jan 2022 - 16:44 Uhr

Die Reederei „Cassen-Tours“ setzt künftig einen größeren Inselexpress ein und erweitert damit ihren Fuhrpark auf dann insgesamt fünf Einheiten. Im Gegensatz zu den bereits in Betrieb befindlichen Schnellbooten „Inselexpress 1“ & „2“ und den im Laufe des Februars hinzukommenden Schwester-einheiten „Inselexpress 3“ & „4“, wird künftig ein deutlich größerer Schiffstyp zum Einsatz kommen.

Die Tochtergesellschaft der AG Reederei Norden-Frisia reagiert damit auf die weiter steigende Nachfrage nach einem Schnellverbindungsangebot vom Festland zu den Inseln. Der große Inselexpress fährt die maximale, im Wattenmeer zulässige Geschwindigkeit von 16 Knoten.

Der neue „Inselexpress“ kann bis zu 54 Passagiere mitnehmen. Anders als die kleineren Wassertaxen mit unter acht Metern Länge wird das neue Schnellschiff, wie die sonst im Wattenmeer eingesetzten Fährschiffe, nach der EU-Fahrgastschiffsrichtlinie gebaut. Es erfüllt damit alle maßgeblichen Sicherheitsstandards, die auch sonst im Fahrgebiet des Wattenmeeres üblich sind.

Auftraggeberin für den Bau des Schnellschiffes ist die AG „Ems“-Tochter, Ems Maritime Offshore GmbH (EMO) aus Emden. Ein Schwesterschiff wurde von der EMO bereits für einen ähnlichen Einsatz zur Insel Spiekeroog konzipiert und soll dort in Kooperation mit der Inselgemeinde betrieben werden. Die Reederei „Cassen-Tours“ möchte die positiven Erfahrungen der EMO aus dem Bau des ersten Schiffes auf der Penguin Werft in Indonesien nutzen. Bereits im Spätsommer soll das Schnellschiff in Deutschland abgeliefert werden.

Marcel Diekmann, Geschäftsführer der EMO erklärt: „Wir sind froh mit Cassen-Tours einen weiteren Vertragspartner für unseren, speziell für das Wattenmeer konzipierten Schiffstyp zu bekommen“. Wie in der Schifffahrt üblich, wurde zwischen den Vertragsparteien ein langjähriger Chartervertrag zur Sicherung des Verkehrsangebotes abgeschlossen.

Auch Rolf Harms, Geschäftsführer der Cassen-Tours, zeigt sich zufrieden: „Wir können damit zeitnah auf die steigende Nachfrage nach schnellen Transfers im Schiffsverkehr mit Juist reagieren.“ Im Gegensatz zu den bisherigen Booten mit Außenbootmotoren wird der neue „Inselexpress“ mit einer Antriebsanlage aus wartungsarmen Wasserjets und modernen, innenliegenden Hauptmaschinen ausgestattet, die zudem geeignet sind mit umweltfreundlichem Gas-to-Lquid (GTL)-Treibstoff betrieben zu werden.

Die AG Reederei Norden-Frisia teilt dazu ergänzend mit, dass für die geplante Schnellverbindung nach Norderney ein weiterer, noch deutlich größerer Katamaran zum Einsatz kommen wird.

TEXT UND ILLUSTRATION: AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

Article pictures


insel
SCHNELLFÄHRE